

Lfde. Nr.	Einnahme	Veranschlagt auf				Bereinnahmt	
		1917		1916		1915	
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡
B. Haushaltplan der evangelischen Schulgemeinde.							
1. Abt. Mietzinsen.							
1	Miete für 1 Wohnung in der 2. höheren Bürgerschule	200	—	200	—	200	—
2	dergl. in der 8. Bürgerschule	600	—	600	—	600	—
3	" " " 11. "	200	—	200	—	200	—
4	" " " 12. "	200	—	200	—	200	—
5	" " " 13. "	200	—	200	—	200	—
6	" " " 14. "	200	—	200	—	200	—
7	Bezeigungsgeld für ein Stück Land des 4. Bürgerschulgrundstücks	3	—	3	—	3	—
Summe 1. Abt.		1603	—	1603	—		
2. Abt. Zinsen und Beiträge.							
1. Zinsen.							
8	Zinsen nach 4 ⁰ / ₁₀₀ von 11500 ℳ — ⚡ Plauener Stadtanleihe	460	—	462	—	460	—
9	" " 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ " 1200 " — " Sparkasseneinlage	42	—	42	—	42	—
10	" " 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ " 680 " — " Sparkasseneinlage	23	80	23	10	23	91
Summe 1		525	80	527	10		
2. Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Schulden.							
11	Beitrag aus der Kasse der verein. Hospitäler	92	50	92	50	92	50
12	desgl. der Gemeinde Neinsdorf	60	—	60	—	68	12
13	" " Rittergutsherrschaft daselbst	26	—	26	—	26	—
14	" für Mitbenutzung der 2. höheren Bürgerschule von der höheren Mädchenschule	4500	—	4500	—	4500	—
Summe 2		4678	50	4678	50		
" 1		525	80	527	10		
Summe 2. Abt.		5204	30	5205	60		
3. Abt. Schulgeld.							
15	von 2145 Kindern der höheren Bürgerschulen	101940	—	101660	—	102085	—
16	" 44 auswärts wohnenden Kindern der höheren Bürgerschulen	4480	—	4480	—		
17	" 5668 Kindern der Bürgerschulen I. Abteilung	124953	60	123645	60	110765	25
18	" 14 auswärts wohnenden Kindern derselben Abteilung	652	80	1012	80		
19	" 10159 Kindern der Bürgerschulen II. Abteilung	60309	60	61188	—	37926	10
20	" 113 " " Seminarübungsschule	2522	40	2685	60	2501	85
18143 Kinder.							
Hievon werden der Seminarkasse 1000 ℳ als Anteil überwiesen.							
S. Nr. 356 der Ausgabe.							
21	von 127 Kindern, die englischen Sprachunterricht erhalten, je 6 ℳ	762	—	732	—	648	—
S. Nr. 32 der Ausgabe.							
22	Schulgeldreste aus früheren Jahren	1000	—	400	—	1627	72
Summe 3. Abt.		296620	40	295804	—		